

Diagnostik auf SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2)

Testverfahren ab sofort im MVZ Labor Ravensburg verfügbar

Sehr geehrte Einsender,

ab sofort steht im MVZ Labor Ravensburg ein PCR-Testverfahren zum Nachweis von SARS-CoV-2-RNA zur Verfügung.

Eine Testung auf SARS-CoV-2 ist sinnvoll bei Patienten mit

- unspezifischen Allgemeinsymptomen oder akuten respiratorischen Symptomen jeder Schwere **UND**
Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn
oder
- akuten respiratorischen Symptomen jeder Schwere mit oder ohne Fieber **UND**
Aufenthalt in einem Risikogebiet oder in Regionen mit COVID-19-Fällen oder Kontakt zu unbestätigtem Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn
oder
- klinischem oder radiologischem Hinweis auf eine virale Pneumonie ohne Alternativdiagnose (ohne erfassbares Infektionsrisiko für SARS-CoV-2)

↗ www.rki.de | COVID-19: Verdachtsabklärung und Maßnahmen | Stand: 26.02.2020

TEST-CHARAKTERISTIKA

Der PCR-Test¹ weist eine sehr hohe analytische Sensitivität (unter 20 Kopien/PCR) und Spezifität auf. Die diagnostische Sensitivität und Spezifität hängt jedoch von verschiedenen Faktoren, wie Virusausscheidung und Probenbeschaffenheit, ab.

Ein negatives PCR-Ergebnis schließt die Möglichkeit einer Infektion mit SARS-CoV-2 nicht vollständig aus. Falsch-negative Ergebnisse können z. B. aufgrund schlechter Probenqualität, unsachgemäßem Transport, ungünstigem Zeitpunkt der Probenentnahme oder anderen Gründen (z. B. Virusmutation) nicht ausgeschlossen werden. Wenn ein Patient mit starkem Verdacht auf COVID-19 in der initialen PCR negativ getestet wird, sollte eine erneute Probenentnahme und -untersuchung erfolgen.

Der Test wird aktuell von Montag bis Freitag sowie am Samstagvormittag durchgeführt.

PROBENMATERIAL UND -VERSAND - Details siehe nächste Seite

Bei symptomatischen Patienten sollten - wenn möglich - Proben parallel aus den oberen und den tiefen Atemwegen entnommen werden, z. B. Nasopharynx-Abstriche, Sputum, BAL, Trachealsekrete etc.

NEU

- Bei Abstrichen ist zu beachten, dass **trockene Tupfer** (**kein** Gel, **ohne Kochsalzlösung**) benutzt und eingesendet werden.
- Das Material aus den tiefen Atemwegen kann nativ in einem sterilen Transportbehälter versendet werden.

Bitte das Probenmaterial in einer separaten Labortüte einsenden!

Die Probe sollte binnen 72 Stunden das Labor erreichen. Bis zur Probenabholung das Probenmaterial bitte im Kühlschrank lagern.

LABORANFORDERUNG

- **Händische Laboranforderung:** Coronavirus SARS-CoV-2-RNA (PCR-Test) mittels Muster-10-Schein bzw. Begleitschreiben
- **Online-Laboranforderung:** In der Online-Laboranforderung finden Sie diesen PCR-Test unter folgendem Pfad:
Labor-Gruppen → Molekulare Infektionsdiagnostik → Coronavirus SARS-CoV-2-RNA [CORONV]

Bitte hinterlassen Sie uns auf Ihrer Anforderung eine Notfall-Telefonnummer, unter der wir Sie bei etwaigem positiven Befundergebnis erreichen können.

ABRECHNUNG

Seit dem 1. Februar 2020 gilt im EBM die neue GOP 32816 zur Abklärung von Verdachtsfällen auf SARS-CoV-2-Infektionen im ambulanten GKV-Bereich. Die GOP wurde ebenfalls in den Ziffernkranz der Ausnahmekennziffer 32006 aufgenommen.

Die jeweils aktuelle Fassung dieser Laborinformation finden Sie tagesaktuell auf unserer Webseite ↗ www.labor-gaertner.de. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr MVZ Labor Ravensburg
Abteilung Molekularbiologie

Literatur:

1. Corman VM et al., Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR. Euro Surveill. 2020; 25

Probennahme für die Diagnostik auf SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2) und Influenza-Virus

Für die korrekte Probennahme nutzen Sie bitte folgendes Entnahmeverdickung für die PCR-Diagnostik:

SARS-CoV-2-PCR

Bei symptomatischen Patienten sollten - wenn möglich - Proben parallel aus den oberen und den tiefen Atemwegen entnommen werden, z. B. Nasopharynx-Abstriche, Sputum, BAL, Trachealsekrete etc.

- Bei Abstrichen ist zu beachten, dass trockene Tupfer (kein Gel, ohne NaCl) benutzt werden.

NEU! Bitte kein Versand in Kochsalzlösung (NaCl)!

- Das Material aus den tiefen Atemwegen kann nativ in einem sterilen Transportbehälter versendet werden.



Abstrichtupfer trocken, dick | Bestell-Nr. 30



Universalröhrchen | Bestell-Nr. 61

! Bitte das Probenmaterial in einer separaten Labortüte einsenden!

Die Probe sollte binnen 72 Stunden das Labor erreichen. Bis zur Probenabholung das Probenmaterial im Kühlschrank lagern.

Sollten Sie **parallel** eine Untersuchung auf Influenza anfordern, so ist ein **zusätzlicher** Abstrich notwendig!

Influenza-PCR

Der Abstrich ist mit einem trockenen Tupfer (kein Gel) zu entnehmen. Bitte schneiden Sie den Wattetupfer ab und geben diesen anschließend in 2 ml Kochsalzlösung (NaCl).



Abstrichtupfer trocken, dick + PCR-Röhrchen mit NaCl
Bestell-Nr. 30 + Bestell-Nr. 35

! Bitte füllen Sie keine Kochsalzlösung in die Original-Tupferverpackung mit Steckverbindung ein, da die Flüssigkeit in diesem Fall ausläuft.

Hinweis:

Sollten Sie keinen trockenen Abstrichtupfer für die PCR-Diagnostik zur Verfügung haben, kann auch ein Abstrichtupfer für die Mikrobiologie (blauer Deckel) verwendet werden. Aber:



Abstrichtupfer mit Transportmedium, dick | Bestell-Nr. 20

Dieser muss nach Abstrichentnahme abgebrochen und in ein Sekundärgefäß überführt werden:

- In ein leeres Röhrchen (Universalröhrchen, Bestell-Nr. 61) für die SARS-CoV-2-PCR.
- In ein mit 2 ml NaCl gefülltes PCR-Röhrchen (Bestell-Nr. 35) für die Influenza-PCR.

Bitte **keinesfalls** in dem Gel-Medium des bakteriologischen Abstrichbestecks einsenden!